

Eiertätsch 2011

Liebi Lüt, cha das denn si,
s'Eierläse 2011 esch scho bald verbii!
Doch bevor mer euch tüend en Omelette serviere,
wämmer no es paar Värslis präsentiere.
Es paar zum Schmunzle, es paar, wo tüend riibe,
mer wänd aber niemmer vo do vertribe.
Es esch doch schön, wenn über gwössni Sache,
im Nochein chasch härzhaft dröber lache.
Wersch au Du met emene Värslis beschänkt,
zeigt das doch nume, dass mer a Di dänkt.

Immer wenn ime Oeschger es Missgschick passiert,
wird das för de nächst Eiertätsch notiert.
Letscht mol hämmer euch brichtet vom Mahrer Thomi sim Glöck,
wo im Solarium het grilliert sis beschte Stöck.
Doch so luschtig die au esch, die Hammerschicht,
si esch leider falsch, SIE STIMMT NICHT.
Blauäugig hämmer uf s'Höresäge vertrout
ond im Thomi s'letschte Eierläse versout.
Doch mer hoffe, dass du ois de Fauxpas ned tuesch veröble
ond chonsch met ois nohhär no eis, zwoi Bier cho chöble.

Am 1. April esch de Zundel Rainer en arme Chnoche,
kei Scherz, sie händ bi ehm diheime iibroche.
Klaut händs ned vell, s'Parterre uf e Chopf gstellt,
het de Rainer im Polizeikommissar verzellt.
Im obere Stock het die Bandi aber ned chöne wüete,
well dort sin Hond, de Rico duet hüete.
Eigentlich müesst d'Polizei die Ibrächer jetzt schnällere finde,
chline Tipp: Es send secher die met de verbissne Grinde.

*Öbrigens: Das ist nicht mein Laptop und auch nicht deiner,
es ist der geklaute vom Zundel Rainer*

Jedes Jahr sit eeh ond je,
chasch de Riner Michi z'Davos am Spänglercup gseh.
Well all sini Kollege früeh händ müesse s'Bett go hüete,
duet er halt allei im Uusgang wüete.
Met eme nätte Kanadier, wo er het lehre kenne,
macht er sich i de Früeh uf e Heiwäg, er muess go penne.
De Michi folgt im andere wie es Höndli
ond de kanadisch Mounti freut sich scho ufs Schöferstöndli.
Doch plötzlich wird de Ahornsirupschlörfer blass wie en
Gletscherspalte,
er wird truurig ond sini Enttäuschig chan er chum in Gränze bhalte,
denn körperliche Nöchi het de Riner ned gsuecht
er het ganz eifach s'gliche Hotel buecht.

För de Remo, sin Sohn, esch im Georgi nüt z'schaad,
drom macht er för ehn au en riese Rutschbahn parat.
Damit eine vo s'Schliengers dort au richtig chan abe soue,
muess er aber z'erscht no es Starthüslis boue.
Aber da bringt doch nüt, mer wänd der en anderer Lössig verzelle.
Tue doch die Bahn eifach vor s'Schlofzimmer stelle.
Weisch wie würde die Lüt blöd gaffe,
wenn diräkt uf s'Töffli rotschisch ond gosch go schaffe.

Im Januar het de Gemeindsarbeiter im Coiffeur 24 gseit:
„Morn hesch vom 10i e halb Stund kei Wasser, es Röhrli wird verleit.“
Begriffe het er's ned, so züg chan er ned bruuche,
drom het er de Alex au afo zäme stuuche.
Au am 10i wänd sini Chonde schöni Hoor,
es stoht so im Terminkaländer, es esch wohr.
Chorz bevors ehm denn d'Wasseruhr händ arretiert,
het doch de Clown no eine iishampooniert.

Jede Liechtli-Fan cha vor Wiehnacht a nüt anders danke,
als Liechtli a sis Hüusli z'hänke.
Damit's der bi de Stromrächnig d'Luune aber ned versaut,
wärde d'Lämpli im Januar weder im Estrich verstaute.
Mer kenne eine, de well da ned all Jahr ufs noie mache,
ond duet sech scho im Sommer is Füschtli lache.
Damit er nämmli vor Wiehnacht ned rotiert,
het de Theiler d'Belüüchtig grad fix montiert.

Paar jungi Oeschger händ es Wasserabentüür gsuecht
ond drom z'Teneriffa es Sörfkürsli buecht.
Ergend einisch esch's de sowit, dass sie weder packe tüend,
well si zrog id Heimat müend.
Was ab denn passiert cha mer fascht ned in Wort fasse.
Z'erscht händs die gschafft de Flüger z'verpasse.
Ergendwie sends de aber glich uf Barcelona cho,
ond händ vo dort de Zog an Züri HB gno.
D'Südfrankriich nemt d'Polizei denn en Drogenschmuggler in Haft,
well de friedlich uf em WC es Jointli het pafft.
Mer glaubts ned, so vell Päch het ned mol eine vo Eike,
z'Lyon händ au no die blöde Lokführer afo streike.
Z'Genf esch denn wöcklich Schluss, si rächne scho met em Hotelbett,
zom Glöck gets no en Herznacher wo sie met em Auto abgholt het.

*Öbrigens: Mer wösset de Spruch esch en wahnsinnig lange,
aber die Heireis esch au en Ewigkeit gange.*

A de Chilegmeindversammlig wird rege diskutiert,
wie mer die vorhandne Stüürgälder investiert.
Doch während einigi vor Wuet fascht tüend schäume,
duet de Riner Alex gmüetlich vom Töffahre träume.

*Öbrigens: Jedem Katholik wo schloft ganz schlächt,
dem esch doch jedes Mittel rächt.
Wenn Rueh bruchsch muesch ned uf d'Alp zo de Senne,
gohsch a d'Chilegmeind, de fosch automatisch afo penne.*

De Lanz Heiri wird 80gi, das muess gfiiret wärde,
sini Änkelin, d'Sarah, organisiert die gröscht Party uf Ärde.
Bi so emene Aalass werd immer vell Biert
ond au sehr vell Leerguet generiert.
Zrog i d'Landi well er das bringe, doch scho bald fohts ehm afo
stinke,
wo er bim Bahnhof oisi Kollege gseht met de Chelle winke.
Wäg de ungsicherete Laadig händs ehn ned wölle büesse,
deför het er s'erscht mol im Läbe is Röhrlü puschte müesse.

*Öbrigens: Wenn met volle Chischte um d'Kurve tuesch schüsse,
setsch besser de Sittelade amigs schlüsse.*

Ufruehr herrscht, s'ganze Dorf stoht onter Schock,
de Dr. Rösli will de Schwane abrisse, de alti Bock.
Flach well er en mache ond paar noii Hüüsli ufstelle,
es sig beschlossni Sach, do het niemmer meh öppis z'welle.
Doch so eifach lönds sech d'Oeschger ned vom Stammtisch
vertriebe,
gänd Böge in Umlauf wo chasch unterschriebe.
Dass über 500 Oeschger witter wänd im Schwane diniere,
duet sogar im Zürcher Bsitzer imponiere.
Iglänkt het er, de Turri chönt luuthals use singe,
jetzt dörf er der Chochlöffel es Jöhrlü länger schwinge.

All drü Jahr, so hesch es im Grind,
z'Oeschge esch Tornershow, es weiss jedes Chind.
Wäge Terminkollisione im 2012, es esch en Gruus,
falle die beschte Tornerinne uus.
Stimmt ächt da, mer danke, do gets nor ei Frog wo sech stellt.
Händ sech die ned eifach i de 3er-Reihe verzellt?

*Öbrigens: Hoffentlich chönd die Fraue denn im 2013 tanze
Ond es het e keini en Babyranze.*

Willsch met em Didi go Schiifahre, de muesch öppis uf em
Chaschte haa,
dört wird ned brämst, dort esch er en gschnälle Maa.
Wo er denn het gseh, dass sie en Parcours düend usflacke,
het ehn s'Rennfahrerfieber total afo packe.
Voller Elan carvt er om die Stange,
doch scho bim dritte Tor bliibt er hange.
Nach dem Erläbnis chan er fascht nömm laufe
ond muess statt noie Schiistöck jetzt en Gehhilf chaufe.

Im Zundel Bärti, es esch verschisse,
händ d'Vögel all Woche d'Abfallsäck verrisse.
Die blöde Viecher händ gege ihn aber gar nüt z'bstelle,
well de eifach en Vogelschüüchi duet ufstelle.
Da het gnützt, jetzt esch er Vogelfrei,
deför het am nächste Güseltag de Nochbar z'Souerei.

*Öbrigens: Im Hinterdorf, so het mer ois verzellt,
händ sich sithär no einigi Schüchine meh dezue gsellt.*

Scho i sine Jugendjahre het de Sergio demit prahlt,
dass er ufhört Rauche, wenn mer för es Päckli en Foifliiber zahlt.
Ufghört het er nie, mängi Wett wäg dem verlore,
doch jetzt het er's gschafft sit sis Töchterli esch gebore.
Während de Marlboro-Man jetz wäg fehlende Ufräg duet flueche,
cha d'Süessholz-Firma en Betriebsusflog i d'Karibik bueche.

Dass es bim Torne ned scho nach 2 Minute wägere Zerrig duet lärme,
duet sech de Tornverein immer met Basketball iiwärme.
Well oise Verein dere Sportart esch so treu,
machets d'Körb i de Schuelaalag obe völlig neu.
En noie Ring, es nois Netz, en noie Pfoschte
mer glaube de wird in 100 Jahr nonig roschte.
Bim erschte Wurf dänkt de Schütz „Was esch de au los?
Gets die Chörb denn au in gross?“
Ergend öppis stimmt do ned met dere Stange,
do cha sogar d'Yeliz ohni z'gumpe dra hange.

De Saggi esch froh, de Saggi de jublet,
wo sini erscht Pensionskasse-Ränte iitrudlet.
„Ich ha för d'Chemie jetzt gnueg rentiert,
drom han ich die Pension au redlich verdient.“
All danke was los esch, lit de jetzt nor no uf em Ranze,
mer gseht ehn gar nömm, ned mol meh bim Tanze.
Damit er sech vor de andere Lüt ned muess geniere,
duet er vo sälber di ganz Hötte saniere.
Jetzt esch er z'Müed zom Bierli trinke ond de Fraue no gaffe,
denn jetzt muess er s'erscht mol richtig schaffe.

Im Hinterdorf do sends am grabe,
mer gseht scho fascht as Grundwasser abe.
Gits ächt es Einfamilie-, Mehrfamilienhuus oder en grosse Block?
Ääh nei, uf da hätte doch s'Moser's secher kei Bock.
Es esch nüt vo dem, seit oise Informant,
öppis nois, es esch no völlig unbekannt.
Es sett ebe ned grad jede gseh,
s'noie onterirdische Oeschger AKW.

D'Linde vo Linn esch en Tourischtemagnet,
d'Linde vo Oeschge ehnder ned.
Drom het de Gemeindrot a de Sitzig beschlosse,
die Linde muess wäg, die wird nömm gosse.
Well d'Gemeindversammlung kei Gäld för de Planigskredit well ufnää,
wämmer euch do en Gratis-Tipp gää.
Anstatt de Platz total z'versoue
chönd ehr z'Oeschge die erscht „Drive-Inn-Chile“ boue.
Mer glaube, da wörd secher zieh,
fahrsch ane ond hausch e Hoschtie ond e Glas Rote ie.

De Meier esch de bescht Torner im Druckerwäse,
drom macht er au d'Plakat fürs Eierläse.
Danke vell mol Meier, es esch super gsi,
aber tue doch nächst mol grad die richtig Johrzahl dri.

**Liebi Bsuecherinne ond Bsuecher, da esch es gsi,
de diesjöhrig Eiertätsch esch scho weder verbii.
Mer hätte zwar no vell chöne dichte,
vo Missgschick, Schnitzer ond andere amüsante Gschichte.
Hämmer euch halt glich erwähne müesse,
de lönd ois da ned met böse Blicke büesse.
Sondern nämend's luschtig ond ned so stier,
ond trinked do no eis, zwoi Bier!
Mer send jetzt still, säged nor no danke,
dass er de Eiertätsch chaufed- für nor zwöi Franke!**